



Katholische Pfarrgemeinde St. Kunigund Nürnberg

=====
Pfarrbrief

Ausgabe Nr. III / 2016

18. Dezember 2016
=====

Seelsorger-Seite



Liebe Leser und Leserinnen des Pfarrblattes,

zwischen Herbstferien und Weihnachten gibt es viele Aktionen in der Gemeinde. Die Firm- und Erstkommunionvorbereitung, die Proben für das Krippenspiel und die Sternsinger-Aktion. Wir treffen sehr viele Jugendliche und Kinder wieder, die wir seit der Taufe oder Erstkommunion nicht mehr gesehen haben. Wir Seelsorger freuen uns, dass wir mit diesen jungen Menschen einige Monate verbringen dürfen. Vor allem macht uns große Freude, dass einige junge Menschen und einige Eltern wie Tanja, Heidi, Andrea, Natalie und Peter uns bei der Vorbereitung mithelfen. Wir kommen uns als Menschen und Christen näher. Gemeinsam teilen wir unseren Glauben und die Freude, aber auch andere Gefühle, wie Zweifel und Ängste. Wir sind gemeinsam auf dem Weg.

In kurzer Zeit feiern wir Weihnachten, ein wichtiges und schönes Fest. Manchmal kommt das Idyllische, das Nebensächliche zu sehr in den Vordergrund. Schöne, oft kitschige Lieder, viele Geschenke und viel Hektik begegnen uns oft in dieser Zeit. Mir hat ein schöner Satz vom mittelalterlichen Theologen und Mystiker Meister Eckhard sehr gut gefallen: „Niemals hat ein Mensch irgendetwas so begehrt, wie Gott danach begehrt, beim Menschen sein zu dürfen“. Was ist so interessant und erstrebenswert daran, bei uns Menschen zu sein? Wenn wir die Nachrichten hören und uns umschauen, dann sehen wir meistens Dinge wie Streit und Gewalt, Terror und Krieg, Hunger, soziale Ungerechtigkeit, Krankheit und Tod. Gott kennt die Situation der Menschen; er schickte seinen Sohn zu uns. Und wie und wo wurde sein Sohn geboren? Draußen vor der Stadt, in einem Stall für Tiere, inmitten von Schmutz und Gestank kommt der Sohn Gottes zur Welt. Schon im Stall von Bethlehem zeichnet sich ab, dass der Sohn Gottes nicht zu den Begünstigten dieser Welt gehört, sondern zu den Außenseitern, den Verlierern, den Menschen am Rande.

Die Antwort auf die Frage: „Warum der Sohn Gottes zu uns kommen wollte“, finden wir im Ersten Johannesbrief: „Die Liebe Gottes wurde unter uns dadurch offenbart, dass Gott seinen einzigen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben“ (1 Joh 4,9). Das ist das Geheimnis von Weihnachten: Wir sind auf unserem Weg nicht allein. Gott ist mit uns, sein Geist begleitet uns. Und die Liebe Gottes sollen wir weiter geben. „Tragt in die Welt ein Licht. Sagt allen: Fürchtet euch nicht. Gott hat euch lieb, Groß und Klein! Seht auf des Lichtes Schein!“

Frohe und gesegnete Weihnachten wünscht Ihnen

Ihr Branko Brčinović, Pastoralreferent

Sammeln für Gefangene

Paulus-Schwestern starten Aktion ‚Hoffnung schenken‘

Die Paulus-Ordensschwwestern sammeln Geld, um Strafgefangenen der Nürnberger JVA an Weihnachten kleine Geschenke zu bringen. Mit ihrer Aktion ‚Hoffnung schenken‘ wollen die katholischen Ordensfrauen den Betroffenen eine kleine Freude bereiten. Sie führen die Aktion mittlerweile zum sechsten Mal durch, die Resonanz ist aus ihrer Sicht bisher sehr positiv.

Seit dem Beginn des Jahres der Barmherzigkeit haben die Paulus-Schwwestern in Ihren Läden und in vielen Gemeinden eine Taschenversion der vier Evangelien im Miniformat verbreitet. Nach einem Jahr wurden weit über 50.000 Evangelien verteilt. Ein besonderer Höhepunkt war dabei auch die Übergabe von 7.000 Evangelien an die Gefängnisseelsorger Mario Kunz und Diakon Uwe Peterhoff.

In jedem Päckchen für die Gefangenen befindet sich ein Buch mit weihnachtlichen Geschichten, ein Kreuz und Karten. Wer die Aktion unterstützen will, kann entweder direkt Geld in der Paulus-Buchhandlung am Jakobsplatz 7a abgeben (leicht zu finden, weil vor dem Geschäft eine lebensgroße Pappfigur von Papst Franziskus steht). Ab einer Spende von fünf Euro finanziert man ein Weihnachtsgeschenk.

Unterstützer können aber auch einen Betrag direkt auf das Konto der Buchhandlung überweisen: IBAN: DE39 7509 0300 0005 1154 93 bei der Liga Bank, Stichwort: Hoffnung schenken.

teilweise entnommen aus der Nürnberger Zeitung



Sr. Christine Hirsch übergibt 7.000 Evangelien an die Gefängnisseelsorger

Taufen 2016 in St. Kunigund

Absenger Olivia, Fichtestraße

Berger Carlos, Dürrenhofstraße

Bogoevici Rihanna Sophia,
Neumarkter Straße

Bova Mateo Patrik, Schlossstraße

Clemens Fabrice, Neumarkter Straße

Harder Johanna, Weddigenstraße

Helmgens Erika Dean, Stephanstraße

Janner Jerino, Sperberstraße

Keshisian Aron, Vordere

Cramergasse

Krestel Adrian, Bertastraße

Limbacher Anna Antonina,
Neumarkter Straße

Maclenus Oluigbo Mirabel,
Luisenstraße

Nwachukwu Chisom Dickson,
Sperlingstraße

Obiogumu Colin Azuke, Peterstraße

Oluigbo Beatrice, Luisenstraße

Pecialiunaite Jeslin Jana,
Luisenstraße

Pecialiunas Eiridas Ara, Luisenstraße

Truckenmüller Justus Magnus,
Steibweg

Von Elm Maya Estella,

Gottfriedstraße

Weit Melina, Schultheißallee

Trauungen 2016 in St. Kunigund

Ivette Desiree Mc Ghee und Elias Josef Aschemann, Velburger Straße

Amivi Assagba und Lars Clemens, Neumarkter Straße

Sarah Conrad und Paul Thomas Bartoscheck, Stephanstraße

Carmen Neubauer und Ralph Binder, Herzogenaaurach

Karin Plattner und Lino Violi, Bürgerstraße

Katholisches Pfarramt St. Kunigund

Scharrerstr. 32, 90478 Nürnberg Tel. (0911) 9 49 67-0 / Fax: (0911) 9 49 67-50

e-mail: st-kunigund.nuernberg@erzbistum-bamberg.de

Internet: <http://www.sankt-kunigund.de>

Kath. Kirchenstiftung Sparkasse Nürnberg IBAN: DE80760501010001151439

BIC: SSKNDE77XXX

Pfarrer: **Georg Schneider**, Pfarramt St. Stefan Tel. (0911) 40 69 55

Pfarrvikar: **P. Herbert Gimpl MCCJ** (über Pfarrbüro St. Kunigund)

Diakon: Benedikt Cupok – Mobil 0160 - 94 80 17 36

Pastoralreferent: Branko Brčinović - Tel. 949 67-0 (Sprechstd.: Do 16.00 – 18.00 Uhr)

Pfarrsekretärin: Hildegard Mosandl-Rätz - Tel. (09 11) 949 67 -0

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Mo, Di, Fr 9.00 – 12.30 Uhr
Mi, Do 15.00 – 18.00 Uhr

Mesner: Heinrich Stanitzek - Tel. 941 88 34-12 (Sakristei)

Kindergarten: Leiterin: Ulrike Lutz - Tel. 46 61 15

www.kindergarten-stkunigund.de

Pfarrgemeinderat: Vorsitzender: Dr. Peter Bilek - Tel. 40 80 94

Kirchenpfleger: Herbert Janousch - Tel. 46 18 46

Krankenpflege-Verein: Einsatzleitung Caritas-Sozialstation - Tel. 26 98 92

Heilige Taufe

Durch das heilige Sakrament der Taufe wurde in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen

am 03.12.2016 Mirabel Maclenus Oluigbo, Luisenstraße

am 03.12.2016 Beatrice Chika Oluigbo Gigl, Luisenstraße

Gott sei gepriesen, der uns segnet in Jesus Christus

Geburtstage im Monat Januar

98. Geburtstag	Frau Christine Hartmann Frau Magdalena Maier
94. Geburtstag	Herr Hubert Bienek
93. Geburtstag	Frau Helene Haida
91. Geburtstag	Frau Dorothea Mielchen
85. Geburtstag	Frau Barbara Eck
80. Geburtstag	Herr Hans Hörning Herr Joseph Stadler Herr Janos Szirtesi
75. Geburtstag	Frau Rosa Bischofsberger Frau Hedwig Mauer
70. Geburtstag	Herr Konrad Guggenberger Herr Konrad Jungert Frau Krystyna Kraffzyk Herr Horst Schreiber

Unseren Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit und Gottes Segen!

Verstorbene

Verstorben ist

am 22.11. 2016 Gertrud Tuscher, Schultheißallee

Gott schenke ihr und allen Verstorbenen die ewige Ruhe!

Termine in St. Kunigund

So	18.12.	19:00 Uhr	Meditation im Combonihaus	(jeden So)
Di	20.12.	14:00	Club 60 plus: Weihnachtsfeier mit Richard Müller	
Do	22.12.	17:00	Erstkommunionvorbereitung	
Di	27.12.	19:00	Filmforum unter der Leitung von P. Herbert	
Do	29.12.		Aussendung der Sternsinger in Neumarkt auf Diözesanebene	

Vorankündigung

Mo	09.01.	19:30 Uhr	Frauenkreis: „Franz von Assisi – sein Vorbild wird Lebensmotto“, Referentin: Gabi Tisch
Di	10.01.	14:00	Club 60 plus: „Auf den Spuren Martin Luthers“ - Referentin: Maria Mauser
Do	12.01.	17:00	Erstkommunionvorbereitung
Sa	14.01.	19:00	Neujahrsempfang der Ehrenamtlichen im Combonihaus

Ab 10.01. bis 24.02. finden die Werktagsgottesdienste in der Hauskapelle im Combonihaus statt

Redaktionsschluss

**Annahmeschluss für das Pfarrblatt Nr. 1/2017
ist Mittwoch, der 4. Januar 2017.**

Projekt Zukunft

St. Kunigund Projekt Zukunft

IBAN DE45760501010004524953 BIC: SSKNDE77XXX

Kontostand **€ 3.166,00**

Allen Spenderinnen und Spendern sage ich ein herzliches Vergelt's Gott!
Zugleich bitte ich weiterhin um Ihre Spendenbereitschaft, damit der jährliche Gemeindebeitrag von € 12.000,- für unser Personal (Pfarrsekretärin, Mesner, Kirchenmusiker) erreicht wird.

Ihr Pfarrer Georg Schneider

**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein frohes und
gesegnetes Weihnachtsfest und Alles Gute im Neuen Jahr!**

Ihr Redaktionsteam